



IMPRESSUM

Idee, Realisierung und Videos
Beat D. Hebeisen | Technische
Infrastruktur Jann Erne | Licht und
Installationen Thomas Neuenschwander |
Tontechnik Simon Huber | Aufnahmeleitung Heinz
Hebeisen | Regie-Assistentin Ursi Tschudi |
Künstlerbetreuung Magi Niederer Hebeisen |
Redaktion, Grafikdesign Heidi Bader, Philharmonie |
Kamera Thomas Bersinger, Stefan und
Lukas Schlatter, Raimund Bischof, Kasper
Bucher | Standfotos Katja Saegesser |
Vorverkauf Team Raiffeisen,
Brigitte Imhof.

VERANSTALTUNGSORT

Gasthaus zum weissen Rössli
Albisstrasse 1, 8932 Mettmenstetten
www.roessli-mettmenstetten.ch

Die Kombination von Kultur und Kulinarik wird im Rössli
seit Jahren gepflegt. Vreni Spinner und ihr Team
verstehen es, die Gäste mit Köstlichkeiten zu verwöhnen
und damit auf Kulturerlebnisse im Saal einzustimmen.

Reservierung für Nachtessen vor der Veranstaltung:
Vreni Spinner, Telefon 044 767 02 01

EINTRITTSPREISE/VORVERKAUF

50Fr. Freie Platzwahl
100Fr. Gönner mit reserviertem Sitzplatz

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen
Bahnhofstrasse 19, 8932 Mettmenstetten
mettmenstetten@raiffeisen.ch
Telefon 044 768 58 50

RAIFFEISEN

Ihre verlässliche Partnerin, die Kundennähe lebt.



BISTRO

DER TRÄUMER

KLANG HOTEL RÖSSLI

METTMENSTETTEN
9./10./11./12.
JANUAR '19/20H

RAIFFEISEN





FOTO-AUSSTELLUNG
Klanghotel-Impressionen

Katja Saegesser
FOTOGRAFIN

Vernissage:
Donnerstag, 10.1.19, 19 Uhr
Saal Restaurant Rössli
(Künstlerin ist anwesend)

EDITORIAL

Geh hinein in die Leere. Singe in der Wüste. Ein ehrliches Lied lässt da wieder Blumen gedeihen. Lieder lösen Erinnerungen aus und lassen vergessene Gedanken erwachen. Können Träume mit Melodien in die Realität transponiert werden? Entsteht eine Form von neuem Leben beim Singen, beim Tanzen, beim Musizieren? Oder sind wir alle nur Träumer, die auf eine neue Lebendigkeit hoffen – auf der Suche nach eigenen Ausdrucksformen in Sparten wie Musik, Cabaret, Akrobatik und Malerei?

Wir wagen im Klanghotel 2019 ein Experiment. Kulturschaffende gestalten Projektionsflächen für Neues und Unvorhergesehenes. Wie das geht sei noch nicht verraten. Ein Stück weisses Papier und ein weites Tuch spielen dabei eine zentrale Rolle. Beide Elemente symbolisieren Leben und Träume. Die einst jungfräulichen Projektionsflächen werden im Verlauf des Abends mit Worten, Bildern und Musik dicht verwoben. Durch Klänge und Textfragmente entsteht der Soundtrack einer eigenen Geschichte.

«Bistro der Träumer» ist das Motto des fünften Klanghotels. Und das Menu ist vielfältig. Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz, aus Deutschland und Finnland versuchen mit Liedern und Gesten Erinnerungen und traumhafte Welten zu formen. Für die Kulturschaffenden ist die Woche im Klanghotel eine Herausforderung. Es ist dabei nicht die perfekte Performance, die gesucht wird, sondern die Achtsamkeit, die die Künstler in diesem Workshop-Konzept einbringen. Die Auftretenden arbeiten während vier Tagen zusammen und lassen sich gegenseitig inspirieren. Die Auftritte werden verwoben mit dem Element Film. Das erweitert die Dimension der Darbietungen. Dabei ist vieles möglich. Das nicht Planbare soll dabei die Leitlinien vorgeben.

Das Klanghotel Rössli ist aus meiner Leidenschaft zur Kultur entstanden. Doch das allein genügt nicht. Neben den auftretenden Künstlern wird das Projekt vor allem durch die vielen Mitwirkenden hinter der Bühne getragen. Wichtig ist zudem die grosszügige finanzielle Unterstützung durch Gönner und Sponsoren. Aus diesen unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren ein Netz von Freundschaften entwickelt. Diese sind letztlich der Grund, dass der Aufwand für dieses Kulturprojekt noch immer grosse Freude bereitet.



Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung.

Beat D. Hebeisen



LAURA TIKKA

LUFTARTISTIK

Laura Tikka (1975) ist aus Tampere/ Finnland. Auf Schwungseil und Luft- artistik spezialisierte sich Laura Tikka, als sie 1999/2000 in Millennium Dome in London engagiert war. Es folgten Engagements auf Kreuzfahrtschiffen mit Cirkus Cirkör sowie die TV- Produktion Circo Massimo. Über 2 Jahre tourte sie in Schweden, Dänemark und Holland. Zwischen 2002 und 2009 war sie Handstand-, Seil- und Schwungseilnummern. Laura Tikka lebt in Finnland.



CHRIGI ROFFLER

PIANIST

Christian Roffler (1975) von Grüşch/GR wollte eigentlich Fussballer werden. Zum Glück stand in der Kinderstube ein Klavier. Er tauchte immer tiefer in die Welt der Musik ein. Christian machte eine Schreiner- lehre und studierte später Musik. Er klimperte auf Tourneen und Aufnahmen unter anderen von Florian Ast, Marc Sway, Vera Kaa, Adrian Stern. Über 500 Mal stand er als Musiker auf der Bühne mit dem Musical «Ewigi Liebi».



COMEDIA ZAP

KABARETT

Sie sind der Geheimtipp in der Kabarettzene. Was die beiden Finalisten Didi Sommer (1965) aus Basel-Stadt und Cécile Steck (1969) aus Walkringen/BE des Swiss Comedy Award auch immer aus ihrer Komik-Schmiede hervorzaubern, ihre Kreationen sind komödiantische Perlen. Sie zappen von der Clownerie hin zur musikalischen Parodie bis hin zur Comedy im Stummfilm-Stil. Humor fernab vom Mainstream der üblichen Comedy-Szene. Sie kommen im Auftrag des Lachens.



PHILIPP GALIZIA

MUSIK, ERZÄHLUNG, SCHAUSPIEL, KONZEPT

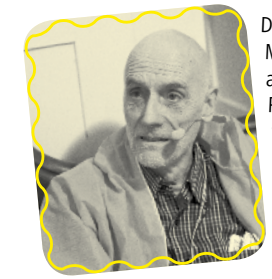
Philipp Galizia (1965), von Muri/AG, gehört zu den Originalen in der Schweizer Kleinkunstszene. Geboren in Muri, arbeitete der ausgebildete Kontrabassist ab 1993 bei der Volksmusikgruppe Familie Trueb. Philipp Galizia ist ein begnadeter Erzähler mit sprödem Charme und Humor. Ein Meister der Langsamkeit. Er bringt nicht nur die feinen Saiten seines Kontrabasses zum Schwingen, sondern bewirkt auch, dass im Publikum die Antennen fürs Zwischenmenschliche auf Empfang gestellt werden.



LUKAS LANGENEGER

SÄNGER UND GITARRIST

Lukas Langenegger (1983) aus Zürich/ZH ist ein vielseitiger Musiker: Heisst der Musiker, Sänger und Gitarrist jetzt George Vaine oder Lukas? Es könnte auch Bob Dylan, Jim Morrison, Tom Waits, John Lennon, Leonard Cohen, Bruce Springsteen oder Mani Matter auf seiner Visitenkarte stehen. Die Songs dieser Musikgrößen interpretiert der eher scheue Sänger mit so viel Gespür und Enthusiasmus, dass er die grossen Vorbilder schlicht vergessen lässt.



HEINZ HEBEISEN

PRODUKTIONSLEITUNG

Der Fotograf lebt seit 40 Jahren in Madrid. Der kreative Geist tüftelt immer an unkonventionellen Projekten. Als Produktionsleiter für das Klanghotel wird er immer wieder, in den verschiedensten Funktionen, zu sehen sein.



ANNA KUCH

MARIONETTEN-TÄNZERIN

Anna Kuch wuchs in einem kleinen Örtchen auf. Sie war früh auf eigene Faust unterwegs. In der Schweiz studierte sie. Den Bachelor of Arts erwarb sie an der Accademia Teatro Dimitri. Für ihre Arbeit bekam sie die höchste Auszeichnung. Anna baut und spielt eigene Masken und Figuren. Das Material bringt sein eigenes Leben mit, an dem sie sich orientiert.

MENEL RACHDI

KÜNSTLER

Menel Rachdi (1962) ist in Zürich geboren und verbrachte seine Jugend in der näheren Umgebung. Er besuchte die Schulen für Gestaltung in Zürich und Bern. Heute lebt Menel im «Luftschloss» in Auswil/BE. Seine Malaufenthalte, Ausstellungen und Symposien führten ihn durch Europa, Afrika und Lateinamerika. Menel ist ein äusserst vielseitiger Künstler, arbeitet genauso gerne auf Papier, Leinwand & Holz wie auf Asphalt, Planken & Mauerwerk.



BEAT D. HEBEISEN

KONZEPT, REGIE, PRODUKTIONSLEITUNG

Der Initiator des Klanghotels, Beat D. Hebeisen (1952), aus Langnau im Emmental/BE, steht auch selbst auf der Bühne. Und das schon seit über 50 Jahren. Als Bandleader hat er den Anstoss gegeben für die damals erste Dialektrock-Gruppe Lise Schlatt (1971). Er war auch Initiator von Gruppen wie Salt'n'Bocca (1992), Roadhouse Jam (2002), Cut One Cello (2007) sowie dem Gesangsquartett A'pella Four. Seit einigen Jahren gehört seine Leidenschaft aber dem Medium Film. Seit 2005 sind rund 150 Porträts zum Thema «Menschen-Leidenschaften» entstanden.



CHRISTOF TSCHUDI

A-CAPPELLA POP CHOIR

Christof Tschudi hat den Lehrerberuf aus- gesucht. Die Musik ist aber seine Passion. Christof steht heute hauptsächlich als Sänger und Chorleiter auf der Bühne. Er liebt es auch zu arrangieren und hat schon unzählige Chor- und A-Cappella-Arrange- ments geschrieben. Im Klanghotel 2019 stellt Christof sein neues Chorprojekt vor.



SYLPHE HECKENDORN

SÄNGERIN

«Sylphe» Heckendorn (1977) aus Waldenburg/BL erlangte ihr Operndiplom an der Hochschule der Künste Bern. Anschliessend übernahm sie mehrere Hauptrollen in Musicals. Dank ihrer Liebe zum Gesang in allen Formen und ihrer stimmlichen Vielseitigkeit singt sie genauso gern Jazz- und Popsongs wie Lieder von Zarah Leander oder den Gothic Rock ihrer Band Deep Well, die Opernge- sang mit Metal Rock kombiniert.



SANJIV CHANNA

POETRY SLAM UND PERKUSSION

Sanjiv Channa (1992), von Reigoldswil/BL, war beim letzten Klanghotel die perkussive Begleitung des Slam-Poeten Dominik Muheim. Jetzt übernimmt er das Zepter und sorgt für den richtigen Rhythmus. Wird er auch seinen Poetry Slam-Kollegen mitnehmen und zu Wort kommen lassen? Alles ist offen.

CHOR

